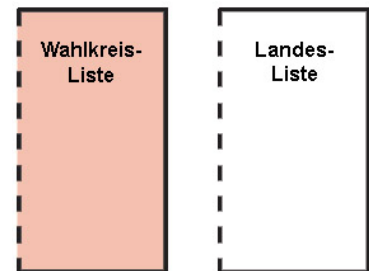


So wählen Sie richtig:

1

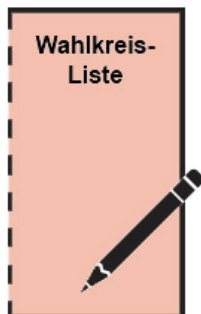
Jeder Wahlberechtigte erhält einen Stimmzettel für die Wahlkreisvorschläge (Format A5, rosa) und die entsprechende Anzahl der kandidierenden Landeslisten und Ad-hoc-Listen (Format A4, weiß).



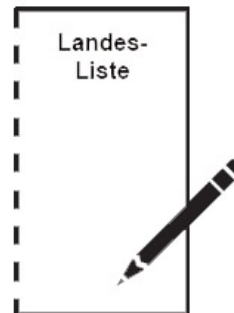
Die Stimmzettel und die Bestätigungsscheine besitzen eine Kennzeichnung durch einen 2D-Barcode. Diese Barcodes ermöglichen ein elektronisches Einlesen, so dass zum Beispiel die Wahlbeteiligung der einzelnen Kreise elektronisch ausgezählt werden kann und auch insgesamt die Wahlbeteiligung dokumentiert ist. Die Stimmzettel beinhalten dabei ein nicht personalisiertes Kennzeichen, was nur die Liste oder den Wahlkreis beinhaltet (z.B. K3 für Wahlkreis 3 oder L1 für Landesliste 1). Auf dem Bestätigungsschein, auf welchem die Unterschrift als Bestätigung der eigenhändigen Stimmabgabe zu leisten ist, wird die Mitglieds-Nr. als 2D-Barcode aufgedruckt. Eine Zuordnung der Stimmzettel zu einzelnen Wählern ist durch die Codierung nicht möglich. Mit jedem handelsüblichen 2D-Barcode-Scanner können Sie selbst überprüfen, welche Informationen codiert sind.

2

Kreuzen Sie auf den Stimmzetteln Ihre Liste bzw. Ihre Kandidaten an.



Es gilt für Sie die Wahlkreisliste Ihres Arbeitsortes, bzw. für nicht berufstätige Kammermitglieder die Wahlkreisliste Ihres Wohnortes. Die Anzahl der Stimmen entnehmen Sie dem rechten, oberen Blattrand.



Sie haben max. 3 Stimmen, die Sie beliebig über alle Landeslisten und Kandidaten verteilen können.

3

Stecken Sie Ihre angekreuzten Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag.

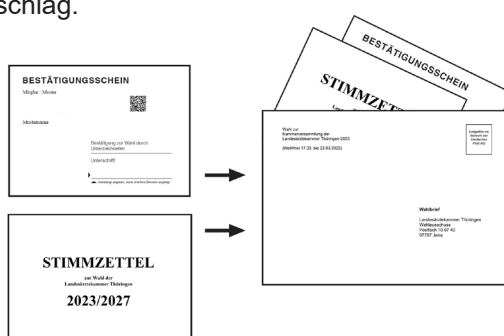


Unterschreiben Sie den Bestätigungsschein. (dient als Wahlausweis)



5

Dann stecken Sie den Stimmzettelumschlag zusammen mit dem Bestätigungsschein in den Versandumschlag.



6

Der Posteinwurf des Versandumschlages muss **bis spätestens 23.03.2023** erfolgen!

